



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inse- rate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Aus- gabe ist: Montag, 19. Februar 2018, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 2 83. Jahrgang 2. Februar 2018



Einladung zum Ausscheidungsturnier für den Donnschtig-Jass

Liebe Jasserinnen und Jasser von Frenkendorf

Unser Dorf hat die grosse Chance, sich als Austragungsort für den Donnschtig-Jass im Sommer 2018 zu qualifizieren. Wir fordern daher alle geübten Jasserinnen und Jasser auf, sich für das Differenzler-Ausscheidungsturnier anzumelden. Es findet statt am:

Dienstag, 10. April 2018, 19.00 Uhr, im Saal zum Wilden Mann, Frenkendorf

Teilnahmeberechtigt: Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf ab 10 Jahren

Kategorien: Jugendliche (10 bis 18 Jahre) und Erwachsene (ab 19 Jahren Damen und Herren)

Jassart: Differenzler mit verdeckter Ansage

Spiel-Modus: 4 Passen à 4 Spiele

Kosten: Keine

Qualifikation für

Livesendung: – 1. Rang: Jasser/in am Telefon

– 2. Rang: Jasser/in am Tisch

– 3. Rang: Ersatzjasser/in vor Ort

– + beste/r Jugendliche/r am Tisch

– + beste Dame am Tisch

Alle 5 Qualifizierten sind am 2.8.2018 in Disentis oder Savognin vor Ort (einschliesslich Telefon- und Ersatzjasser/in. Sie spielen dort (Ersatzjasser/in nur bei Bedarf) um den Sieg und Austragungsentscheid für unsere Gemeinde.

Auch bei der möglichen Finalteilnahme der besten Verlierergemeinden am 16.8.2018 müssen alle Jasser/innen mitspielen können.

Turnier: Andreas Balsiger, Präsident EDJV

Preisverlosung: Jugendliche: Bluetooth-Lautsprecher. Erwachsene: Einkaufsgutschein



Das OK freut sich auf eine grosse Beteiligung und wünscht allen «Guet Jass»!

Anmeldetalon

Name / Vorname _____ Jahrgang _____

Strasse / PLZ / Ort _____

Telefon Privat _____ Mobil _____

Telefon Geschäft _____ E-Mail _____

Diese Anmeldung bitte bis 20. März 2018 senden an: Gemeindeverwaltung Frenkendorf, OK Donnschtig-Jass, 4402 Frenkendorf oder per Mail an: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch

Aus Gemeinderat und Verwaltung

News unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



News aus Frenkendorf direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet

In zwei Schritten erhalten Sie ab sofort News aus Frenkendorf als Push-Nachrichten direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet zugestellt!

Und so funktioniert es ...

Schritt 1 Die App «Gemeinde News» im App Store, bei Google Play oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff «**Gemeindenews**».

Schritt 2 Gewünschte Gemeinde(n) auswählen. z.B. Frenkendorf 😊

Fertig!

Sie erhalten die Neuigkeiten der ausgewählten Gemeinde(n).



Primarschule ICT-Konzept

Auf das Schuljahr 2016/2017 wurde der «Lehrplan Volksschulen» auf der Basis des Lehrplans 21 im Kanton Basel-Landschaft eingeführt. Ein Teil dieses Bildungsauftrages betrifft die Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) als Unterrichtsmittel an der Primarschule. Mit einem einmaligen Investitionskredit von CHF 63'300 sowie jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 44'000.00 soll somit die Beschaffung von iPad's und Software für die Primarschule Frenkendorf sichergestellt werden. Der Gemeinderat hat die Einführung von ICT an der Primarschule Frenkendorf und in der Folge die Ausführung des Projektes bewilligt und hat die Budgetpositionen in der Investitionsrechnung und in der Erfolgsrechnung freigegeben.

Pilzbericht 2017

In ihrem Bericht lässt die Pilzkontrolleurin Catherine Müller eine gute und üppige Pilzsaison



2017 Revue passieren. Nicht nur viele Speispilze wie Steinpilze, Maronen und Champignons, sondern auch speziellere Arten wie z.B. Röhrlinge und Saftlinge wurden gefunden. Der Saisonpilz schlechthin war der Parasol. Dementsprechend oft kamen seine giftigen Doppelgänger vor. Insgesamt wurden 37 Kontrollen durchgeführt und dabei 14.2 kg Pilze konfisziert. Die Pilzler hoffen auf einen feuchten Winter, so dass die Grundwasservorräte aufgefüllt werden, was einen direkten Zusammenhang mit dem Verlauf der Saison hat.

Verkehrsbeschränkungen während der Fasnacht 2018

Am **Fasnachtsmontag, 19. Februar 2018**, erwartet Sie in Frenkendorf ab Mittag bis in die Abendstunden fröhliches, fasnächtliches Treiben, gekrönt mit dem traditionellen Umzug am Nachmittag. Dabei müssen Sie mit massiven weiträumigen Verkehrsbehinderungen rechnen.

Auf der Liestalerstrasse und dem Hofmattweg stellen sich ab 12.30 Uhr bis ca. 13.45 Uhr die teilnehmenden Cliquen und Wagen auf. Anschliessend beginnt der Umzug und dauert bis etwa 17.00 Uhr.

Mit Fahrzeugen ist der **Dorfkern**, die **Liestalerstrasse**, **Baslerstrasse**, **Hauptstrasse**, **Egg**, **Lerchen- und Fasanenstrasse**, **Hülftenstrasse**, **Hofmattweg**, Teile der **Prattlerstrasse**, der **Schmittenplatz**, Teile der **Schauenburger**

strasse, die Mittelgasse, Kirchgasse, Hohle Gasse sowie die **Rüttigasse** ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr gesperrt bzw. nicht mehr zu erreichen.

Ab 20.00 Uhr sollten die gesperrten Gebiete wieder mit Einschränkungen **über die Liesterstrasse** erreichbar sein.

– *Die Baslerstrasse sowie Teile der Hauptstrasse (Dorfkern) bleiben bis am Dienstagmorgen, 20. Februar 2018, ca. 04.00 Uhr, gesperrt!*

Der **obere Dorf-Teil** ist jederzeit via Liestal (Rösern) über die Schauenburgerstrasse erreichbar. Die **Buslinie 78** fährt zwischen 12.00 Uhr bis Betriebsende nur noch bis, bzw. ab Haltestelle Mühlacker bzw. Bächliacker. Das Dorf und die Egg werden erst ab Dienstagmorgen wieder bedient.

Der Dorfplatz wird zu Gunsten der Fasnacht ab **Freitag, 16. Februar 2018, 14.00 Uhr bis und mit Donnerstag, 22. Februar 2018**, gesperrt.

Der **Fasnachtsmittwoch, 21. Februar 2018**, gehört dann den Kindern. Im Dorf wird in der Zeit von 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr zum wiederholten Mal ein Kinder-Fasnachtsumzug die Runde machen. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit zum aktiven Mitgestalten der Fasnacht. Die **Hauptstrasse, Teile der Schauenburgerstrasse** sowie die **Kirchgasse** müssen in dieser Zeit gesperrt werden. Die restlichen Strassen sind über Umleitungen erreichbar. Die Buslinie 78 fährt planmässig und hat keine Einschränkungen. Nach dem Fasnachtsumzug geht im Saal zum Wilden Mann ein Programm für die jungen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler über die Bühne.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie die Fahrgäste der Buslinie 78 werden um grosszügiges Verständnis für das fasnächtliche Treiben in Frenkendorf gebeten und gleichzeitig dringend ersucht, die Anordnungen des Verkehrsdienstes zu befolgen.

Vielen Dank! Der Gemeinderat

Durchforstung Ufergehölz an der Ergolz

Um ein abwechslungsreiches Ufergehölz zu schaffen und aus Gründen der Sicherheit für den Uferweg am linken Ufer der Ergolz, muss das Ufergehölz von der Gemeindegrenze Liestal bis Trüllibrüggli in Füllinsdorf durchforstet werden. Die Arbeiten des Tiefbauamtes starteten am 29. Januar 2018. Für Rückfragen: Rolf Mosimann, Fachbereichsleiter Gewässerunterhalt, Tiefbauamt, BUD, 061 552 54 87 (erreichbar von 08.00 bis 16.00 Uhr)

JA zur Fairness-Initiative heisst JA zur Fairness

Die basellandschaftlichen Gemeinden fordern, dass der Kanton Wort hält und die 30 Mio. Franken zurückzahlt, die den Gemeinden im Zusammenhang mit der neuen Pflegefinanzierung zustehen.

An der Medienkonferenz vom 17. Januar 2018 im Stadtsaal des Rathauses Liestal zeigten die rund hundert Vertreterinnen und Vertreter aus fast allen basellandschaftlichen Gemeinderäten, dass sie geschlossen hinter der Forderung stehen, der Kanton habe die 30 Mio. Franken den Gemeinden zurückzuzahlen. Bianca Maag-Streit, Präsidentin des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG, der die Abstimmungskampagne der Fairness-Initiative im Auftrag der Gemeinden koordiniert, betonte die Wichtigkeit der Wiederherstellung der Fairness zwischen Kanton und Gemeinden. Weitere Gemeindevertreter erläuterten die verschiedenen Argumente zur Berechtigung der Forderung.

Worum geht es?

In den Jahren 2011 bis 2015 entstand durch die Neuaufteilung der Pflegekosten zwischen Kanton und Gemeinden ein Ungleichgewicht. Dadurch waren die Gemeinden während fünf Jahren teilweise doppelt belastet. Dass die Ausgleichsforderungen der Gemeinden in Höhe von 30 Mio. Franken gerechtfertigt sind, ist nicht bestritten. Im Hinblick auf die angespannte finanzielle Situation sind die Gemeinden bereit, dem Kanton entgegenzukommen: Die Zahlungen sind nicht unmittelbar fällig, sondern können bis ins Jahr 2020 erfolgen.

Fairness: den Gemeinden zurückzahlen, was ihnen zusteht

Die von 78 Gemeinden eingereichte Initiative bezweckt die Wiederherstellung der Fairness zwischen Kanton und Gemeinden. In ihrer Kampagne bauen die Gemeinden auf diese Fairness. Der Kanton soll zu seinem Wort stehen und die vorfinanzierten Gelder den Gemeinden zurückzahlen, damit diese ihre Aufgaben und Verpflichtungen gegenüber ihren Einwohnerinnen und Einwohnern erfüllen können.

*Weitere Informationen unter:
www.fairness-initiative.ch*

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 4. März 2018

Am Wochenende des 4. März 2018 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

A. Eidgenössische Abstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue **Finanzordnung 2021**
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «**Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren**» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

B. Kantonale Vorlagen

3. Änderung der Verfassung gemäss Beschluss des Landrats vom 28. September 2017 betreffend **Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierungsrat Baselland und Bundesversammlung**
4. Initiative «**Stimmrecht mit 16**» vom 8. September 2016
5. Initiative «**Stimmrecht für Niedergelassene**» vom 8. September 2016
6. Initiative «**Faire Kompensation der EL-Entlastung**» (Fairness-Initiative) vom 3. November 2016

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimmzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen und die Stimmzettel werden Sie in den nächsten Tagen erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient werden, dann wenden Sie sich bitte bis Dienstag, 27. Februar 2018, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimmrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimmzetteln bis spätestens Samstag, 3. März 2018, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung

von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Nächste Abstimmungstermine 2018

10. Juni 2018

Blanko-Abstimmungsdatum

23. September 2018

Blanko-Abstimmungsdatum

Meldepflicht Vermieter

Bitte beachten Sie, dass Personen, welche meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder meldepflichtige Personen bei sich aufnehmen, dies den Einwohnerdiensten innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mitteilen müssen. Dies gilt ebenso für die Beendigung des Mietverhältnisses oder der Aufnahme.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

03.11.2017

Eguedim Loic Edem, Sohn der Eguedim Yawa.

05.11.2017

Martin Noah Finn, Sohn des Martin André und der Martin geb. Dolce Nabila.

19.12.2017

Wiesner Lou, Tochter des Wiesner Olivier Ibrahim und der Wiesner geb. Peter Stefanie Nadine.

Todesfälle

05.01.2018

Schlachter geb. Mühlethaler Rosmarie, geb. 1927.

16.01.2018

Ryf geb. Büche Maria Magda, geb. 1924.



Gemeindesteuer-Vorausrechnungen 2018

Der Versand der provisorischen Gemeindesteuerrechnungen für das Jahr 2018 erfolgt Anfangs Februar 2018.

Informationen zur Vorausrechnung 2018

Die Steuern für das laufende Jahr 2018 werden vorerst nur provisorisch in Rechnung (Vorausrechnung) gestellt. Die Veranlagung kann erst vorgenommen werden, wenn Sie im Jahr 2019 die Steuererklärung 2018 einreichen.

Die Vorausrechnungen sind aufgrund der letzten verfügbaren Steuerzahlen erstellt worden. In den meisten Fällen basiert die Vorausrechnung auf den Zahlen der definitiven Veranlagung 2016. Aus diesem Grund, können die tatsächlich geschuldeten Steuern, gegenüber der Vorausrechnung abweichen.

Zahlungsfrist

Allgemeiner Fälligkeitstermin für die Gemeindesteuern 2018 ist der **30. September 2018**.

Auf Steuerzahlungen vor diesem Datum werden Ihnen attraktive **1.0 Prozent** im Jahr als Vergütungszins gutgeschrieben.

Der Verzugszins für das Jahr 2018 beträgt unverändert 5 %. Ein Verzugszins wird jedoch nur erhoben, wenn vorgängig eine Rechnung in der entsprechenden Höhe gestellt wurde. Dies entspricht der Verzugszinsregelung des Kantons, die per 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist.

Eventuelle Guthaben aus provisorischen Rechnungen der Vorjahre wurden bei der provisorischen Rechnung 2018 nicht berücksichtigt. Diese werden erst mit der definitiven Steuerveranlagung valutigerecht verrechnet.

Auskunft

erteilt das Steuerbüro im Gemeindezentrum unter Telefon 061 906 10 20.

Bitte abtrennen



Talon für Bestellung Einzahlungsscheine Teilzahlungen Gemeindesteuern 2018

Name: _____

Vorname: _____

Pers.-ID oder Register-Nr.: _____

Anzahl Einzahlungsscheine: _____

Einsenden an: **Gemeindezentrum Frenkendorf, Abt. Steuern,
Bächliackerstrasse 2, Postfach, 4402 Frenkendorf**

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschaum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

ins

Steuererklärungen 2017

Im Februar 2018 erhalten die Steuerpflichtigen Ihre Steuererklärungen 2017. Steuerpflichtige Personen, die kein Steuerformular erhalten, werden gebeten, umgehend bei der Steuerabteilung der Gemeinde Frenkendorf, Tel. 061 906 10 21 oder der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 552 51 11 ein solches zu verlangen.

Abgabetermin für die ausgefüllte Steuererklärung ist der 31.03.2018. Gesuche um Fristverlängerungen, welche über den 31.05.2018 hinausgehen, sind an die Stelle zu richten, bei der die Steuererklärung einzureichen ist. **Fristen bis 31.05.2018 werden nicht mehr bearbeitet und bestätigt.** Wer seine Steuererklärung nicht einreicht, wird amtlich eingeschätzt, was mit einer entsprechenden Busse verbunden ist. Jeder Einwohner, der eine Steuererklärung 2017 erhalten hat, muss diese ausgefüllt und unterzeichnet einreichen, auch wenn kein Einkommen erzielt wurde. Für Anmahnungen wird eine Gebühr erhoben.

Aus zeitlichen Gründen ist es den Mitarbeitenden des Gemeindesteueramtes nicht möglich, Steuererklärungen auszufüllen. Die Pro Senectute beider Basel bietet jedoch über 60-jährigen einen kostenpflichtigen Steuererklärungsdienst an (Tel. 061 206 44 55).

Die wichtigsten Neuerungen zur Steuerperiode 2017 finden Sie als Beilageblatt in Ihren Unterlagen zur Steuererklärung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuern.bl.ch.

Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

– **Download** www.easytax.bl.ch. Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 steht das Programm «EasyTax 2017» ab **Anfang Februar 2018** zum Herunterladen bereit.

– CD

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das EasyTax-Programm von der Website herunterzuladen. Deshalb hat die Nachfrage nach CDs in den letzten Jahren stark abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung die CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft
EasyTax (Support)
Rheinstrasse 33, 4410 Liestal

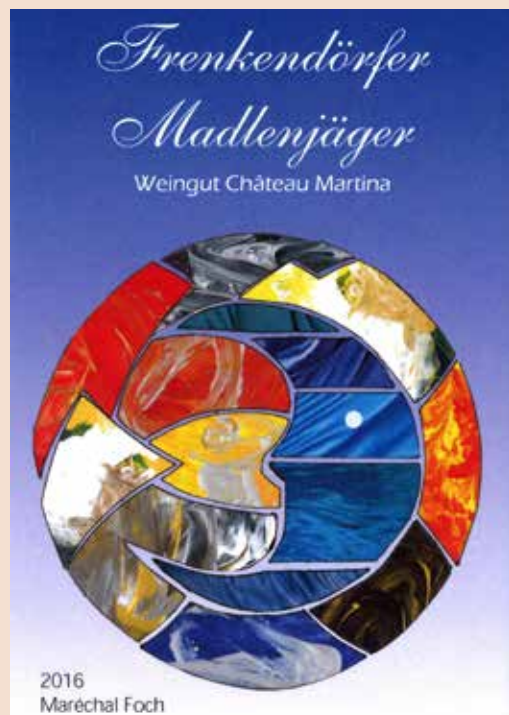
Bitte legen Sie ein an **sich selbst adressiertes und frankiertes Rückcouvert** bei. Die bestellten CDs werden ab **Anfang März 2018** versendet.

Frenkendörfer Rotwein

Jedes Jahr, nach aufwendiger Pflege des Frenkendörfer Madlejäger- Rebberges durch die Besitzer-Familie Muggli, findet ein Stelldichein mit prominenten Gästen aus Frenkendorf und Umgebung statt.

Am Freitag, 19. Januar 2018 war es im Bürger- und Kulturhaus wieder so weit; gefeiert wurde der Jahrgang 16 des Muggli-Rotweines «Frenkendörfer Madlenjäger» (übrigens ein sehr guter Tropfen!).

Grossvater Werner Muggli (ehemals Gemeinderat und letztes Jahr mit dem Förder- und Anerkennungspreis der Bürgergemeinde Frenkendorf für sein langjähriges Engagement für die Erhaltung der Weinbau-Tradition im Dorf ausgezeichnet), überliess dieses Mal die Begrüssungsrede seinem Enkel Daniel Buser. Und dieser erzählte die äusserst interessante Entstehungsgeschichte der Weinetikette zum neuen Jahrgang. Die Basis zur neuen Etikette schufen nämlich die 10 Urenkel des Werner Muggli, welche in verschiedenen Farben mit Fingern oder Farbstiften je einen kleinen Beitrag zur neuen Etikette zeichneten. Collagen-Spezialist Kurt Schaub fügte dann die vielen kleinen Kunstwerke zur endgültigen speziellen «Ur-Muggli-Collage» zusammen; und die neue Etikette leuchtet nun von allen «Weingut Château-Martina-Flaschen» des neuen Rotwein-Jahrganges Sechzehn. Proost!



sb

Tipps und Hinweise zur Steuererklärung

Grundsätzliches

Legen Sie der Steuererklärung die gleichen Belege bei, die auch Sie benötigen, um die Steuererklärung korrekt ausfüllen zu können. Zum Beispiel:

- Zins- und Saldonachweise Ihrer Bank-/Postkonti
- Nachweise für Vermögensverwaltungskosten
- Kauf-, Verkaufs- und Dividendenabrechnungen
- Lohnausweise / Rentenbescheinigungen / Taggeldabrechnung der ALV etc.
- Bei vermieteten Liegenschaften: Mietverträge
- Nachweise für erhaltene oder bezahlte Unterhaltsbeiträge
- Leistungsabrechnungen der Krankenkasse (Achtung: massgebend ist das Datum der Leistungsabrechnung und nicht das Behandlungsdatum)
- Nachweis über den bezahlten Mitgliederbeitrag an einen Berufsverband

Liegenschaftsunterhalt

Für Steuerpflichtige, welche den Abzug der effektiven Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten für ihre Liegenschaft geltend machen wollen, liegt am Schalter der Gemeindeverwaltung ein Merkblatt auf, das als Informationsgrundlage und Ergänzung der Wegleitung zur Steuerklärung gedacht ist. Das Merkblatt «Liegenschaftsunterhalt» ist auch Online unter www.steuern.bl.ch abrufbar. Darin enthalten sind auch die Abzüge für Aufwendungen, die dem Energiesparen, dem Umwelt- und Lärmschutz sowie der Denkmalpflege dienen. Gerne senden wir Ihnen dieses Merkblatt auch zu, falls Sie eines benötigen. Bitte senden Sie uns die Originalrechnungen ein. Sie erhalten sie nach Einsichtnahme wieder von uns zurück.

Abzug für selbstgetragene Krankheitskosten

Auch im Steuerjahr 2017 können die selbstgetragenen Krankheitskosten in Abzug gebracht werden. Abzugsberechtigt sind Aufwendungen für ärztlich verordnete Behandlungen oder ärztlich verschriebene Medikamente, Zahnartztkosten und Kosten für Brillen/Kontaktlinsen abzüglich der Leistungen der Versicherungen, Krankenkassen, etc. Verlangen Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Jahresabrechnung. Nichtversicherte Kosten sind immer zu belegen. Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit.

Sollten die Arztrechnungen unter die Jahresfranchise fallen, legen Sie bitte die Arztrechnungen bei und geben Sie uns die Höhe der Jahresfranchise bekannt.

Coiffeur Damen und Herren

hairmade
by Carmen Chiarello

Nur an Fasnacht geschlossen!
Am Di 20.2 & Mi 21.2.2018 bleibt unser Salon geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine super Fasnachtszeit und freuen uns, Sie ab dem 22. Februar wieder bedienen zu dürfen.

Ihr **hairmade** Team
Hauptstrasse 7 4402 Frenkendorf Tel: 061 901 20 03

www.hairmade.ch



V. Proietto GmbH

STOREN

061 901 91 38 vproietto.ch

*** TOP Partner ***
STOBAG



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -di-

plom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer («neue AHV-Nummer») anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonzuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2018 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2018 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2018 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2018 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.10.2018 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2018 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28.02.2018 haben Gesuche für das Lehrjahr 2017/18 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2017 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
5. Auf den 28.02.2019 haben Gesuche für das Lehrjahr 2018/19 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2018 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.afbb.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

*Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge*

Papier- und Kartonsammlung Montag, 5. Februar 2018

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt, mit Schnur gebündelt, an der Strasse bereitgestellt werden. Papier und Karton dürfen nicht in Plastiksäcke verpackt werden. Der Karton kann lose aufgeschichtet werden. Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder kleine Container mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrriechtsack und nicht in die Kartonsammlung.

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Gleisunterhaltsarbeiten Strecke Pratteln – Liestal

Die SBB führt vom **25.02. – 09.03.2018** auf der Strecke von Pratteln bis Liestal Gleisunterhaltsarbeiten durch.

Einige der Arbeiten im Gleisbereich werden in der Nacht ausgeführt; diese können teilweise lärmintensiv sein.

Übersicht über die vorgesehenen Nachtarbeiten:

25.02.2018 – 02.03.2018, von 22.00 – 05.30 Uhr, Gleisbauarbeiten

04.03.2018 – 09.03.2018, von 22.00 – 05.30 Uhr, Gleisbauarbeiten

Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Die SBB bitten für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten um Verständnis. Informationen zu regionalen Bauarbeiten finden Sie auch unter www.sbb.ch/unterhalt.

Alkohol im Strassenverkehr



Wer fährt, trinkt nicht.

Alkohol reduziert die Fahrfähigkeit. Bereits ein Glas Alkohol beeinträchtigt die Fahr-

fähigkeit (Reaktionszeit, Selbstüberschätzung, Wahrnehmung usw.).

Ab 0,25 mg/l verdoppelt sich das Risiko tödlicher Unfälle. Zudem sind Alkoholunfälle rund doppelt so schwerwiegend wie die restlichen Unfälle.

Sie verursachen rund $\frac{1}{8}$ aller schwer oder tödlich verletzten Strassenverkehropfer und ereignen sich grösstenteils nachts bei Selbstunfällen, speziell an Wochenenden. Insbesondere Männer, junge Erwachsene und Gewohnheitstrinker überschreiten die gesetzliche Limite von 0,25 Milligramm.

Rund $\frac{1}{5}$ aller Ausweiszüge geht auf das Konto von Fahren in angetrunkenem Zustand. Seit 2014 gilt ein Alkoholverbot für Neulenkende.

Tipps:

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel und Taxis oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder gar Drogen.

Seit Oktober 2016:

neue Messmethode bei Alkoholkontrollen.

Seit 2016 wird die Blutprobe weitgehend durch die Atemalkoholmessung ersetzt.

Die neuen Geräte messen die Alkoholkonzentration in der Atemluft (in mg/l Atemluft) statt wie bisher im Blut (in Promille). 0,5 Promille entsprechen 0,25 Milligramm pro Liter.

Der Gemeindepolizist

Kleider- und Schuhsammlungen 2018

An den folgenden Terminen führt die Firma Tell-Text GmbH Kleider- und Schuhsammlungen durch:

22. Februar 2018

28. Juni 2018

Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kleidersammlung.ch oder www.tell-tex.ch.

56 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Frenkendorf/Füllinsdorf und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Frenkendorf/Füllinsdorf gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 03.09.2018 in Füllinsdorf, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter:
www.blutspende-basel.ch

Im Oberdorf von **Frenkendorf**, an der Fasanenstrasse 3, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung, schöne

4-Zimmerwohnung 72 m²

im 1. OG. Gang mit Réduit, Küche mit Glaskeramik-kochfeld und GS, Wohn- und Schlafzimmer mit Parkett, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil

Miete Fr. 1390.–/NK Fr. 220.–

Dr. Carlos Keller Immobilien AG

Birsfelden, Tel. 061 317 98 98

www.dr-keller-immo.ch

ins

Gemeindeversammlungen 2018

Der Gemeinderat hat die Daten der diesjährigen Einwohnergemeinde-Versammlungen wie folgt bestimmt:

- Montag, 23. April 2018
- Dienstag, 26. Juni 2018
- Donnerstag, 20. September 2018
- Dienstag, 4. Dezember 2018

Sirenentest am 7. Februar 2018

Am Mittwoch, 7. Februar 2018, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms.

Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert, dafür muss im Vorfeld einmalig die entsprechende Telefonnummer angegeben werden. Beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz können Betroffene die Registrierung der eigenen Nummer jederzeit beantragen.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes zweite Jahr angeordnet. In den Zwischenjahren ist es den Gemeinden freigestellt ob sie die Sirenenauslösung von Hand zusätzlich durchführen.

In einigen Gemeinden erfolgt darum um 13.45 Uhr erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Insgesamt werden in der Schweiz am 7. Februar 2018 über 8500 Sirenen (ca. 4750 fest installierte und rund 3000 mobile – sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft sind 151 Sirenen installiert.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch

*Für Rückfragen: Martin Halbeisen
Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
061 552 71 21.*

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0037/2018

GesuchstellerIn:	Martin Karl, Kirschgartenstrasse 28, 4402 Frenkendorf
Projekt:	Erweiterung Untergeschoss / Carport, Parzelle Nr. 1207, Kirschgartenstrasse 28
ProjektverfasserIn:	GRG Ingenieure AG, Keltenweg 31, 4460 Gelterkinden

Baugesuch Nr. 0053/2018

GesuchstellerIn:	Nägelin Fritz, Grundackerstrasse 8, 4414 Füllinsdorf
Projekt:	Carport, Parzelle Nr. 170, Birkenstrasse 8
ProjektverfasserIn:	Niederhauser Architektur GmbH, Sangetenweg 16, 4456 Tenniken

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Februar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

März 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

April 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	1	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über **www.tageskarte-gemeinde.ch** oder telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur **CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

Buchungen von Tageskarten tätigen Sie bequem und schnell auf **www.frenkendorf.ch/tageskarte** oder direkt auf Ihrem Smartphone. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 29.01.2018

Veranstaltungskalender Februar 2018 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Sa., 03. Febr. 2018	09.00–12.00 Uhr	Notfälle bei Kleinkindern Kurs	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 04. Febr. 2018	09.00–13.00 Uhr	Exkursion zu den Bibern in die Grün 80	Treffpunkt 9 Uhr Bahnhof Frenkendorf oder 10 Uhr, Haltestelle St. Jakob (Tram 14)	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
So., 04. Febr. 2018	10.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf
Mo., 05. Febr. 2018	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Fr., 09. Febr. 2018	ab 20.00 Uhr	Vorfasnachtlicher Unterhaltungsabend	Saalbau Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
Sa., 10. Febr. 2018	ab 20.00 Uhr	Vorfasnachtlicher Unterhaltungsabend	Saalbau Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
So., 18. Febr. 2018	ab 19.30 Uhr	Es wird geschnitzelbänklet, gruggt, pfyffe und drummlet	Restaurants + Cliquehäller	FAKO
Mo., 19. Febr. 2018	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Mo., 19. Febr. 2018	14.00 Uhr	Fasnachtsumzug mit ca. 65 teilnehmenden Gruppen + anschliessendem Guggenkoncert	Dorfplatz + Beizenfasnacht	FAKO
Mi., 21. Febr. 2018	14.00 Uhr	Nachwuchsfasnachts-Umzug	Dorfkern	FAKO
Fr., 23. Febr. 2018	ab 19.30 Uhr	Cherusbäll mit diversen Bars, Guggen + musikalischer Unterhaltung	Saal zum Wilden Mann	FAKO
Di., 27. Febr. 2018	14.00 Uhr	Lotto-Match	Begegnungszentrum, Mühle-mattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 27. Febr. 2018	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mi., 28. Febr. 2018	19.30–21.45 Uhr	1. Aktivmitgliederversammlung	Restaurant Central, Frenkendorf	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter **www.frenkendorf.ch/veranstaltungen**. **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.



Das Rote Kreuz Baselland lässt Sie nicht im Stich:

Grippe: Betreuerinnen kümmern sich um kranke Kinder

Die Grippewelle ist im Anmarsch. Viele Kinder sind krank und können daher nicht in die Kinderkrippe oder in die Schule. Dies führt bei vielen Familien zu Engpässen bei der Kinderbetreuung. Das Rote Kreuz Baselland bietet für solche Notfälle eine Lösung.

Laut Gesetz dürfen Väter und Mütter bis zu drei Tage freinehmen, wenn das Kind krank ist. Falls die Eltern trotzdem zur Arbeit gehen müssen, bietet das Rote Kreuz Baselland mit der Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause» wertvolle Unterstützung an: Eine gut ausgebildete und erfahrene Betreuerin kommt innert kurzer Zeit zur betroffenen Familie nach Hause und kümmert sich liebevoll um das kranke Kind.

Die Kinderbetreuung zu Hause richtet sich nach dem Einkommen der Familie. Die Dienstleistung kann somit auch in Anspruch genommen werden, wenn nur bescheidene Mittel zur Verfügung stehen. Einige Krankenkassen übernehmen sogar die anfallenden Kosten – erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung.

Belastetes Familienleben

Die SRK-Dienstleistung ist auch da für Mütter und Väter, die eine schwere Zeit durchmachen und Unterstützung brauchen. Sei es bei einem Unfall, bei einer Krankheit oder wenn die Eltern überlastet sind.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: SRK Baselland, Familienentlastung, Tel. 061 905 82 00



© SRK Patrick Lütthi



Kosmetik, Fusspflege, Wellness für Sie und Ihn.

Kryolipolyse

frieren Sie Ihr Fett weg!!

Jeder kennt die Pölsterchen welche auch nach Diäten und durch Sport nicht verschwinden. Jetzt können diese

Pölsterchen bald Geschichte sein. Gegen Abgabe dieses Inserats kostet eine Zone nur 199.- statt 299.- Fr. und zwei Zonen 249.- statt 349.- Fr.. Starten Sie jetzt mit Ihrer Sommerfigur. Mehr erfahren Sie bei Ihrer Jeanine Bürgin / Kosmetikerin EFZ Hauptstrasse 6, 4402 Frenkendorf

Tel.: 061 902 11 11

www.kosmetik-frenkendorf.ch

Das Studio in Frenkendorf

Gut versorgt



mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit den Babysittern sowie informative Merkblätter für die Eltern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:



Barbara Pulver, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 25 82
Mobil 079 785 65 64

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



IT Services Kürsteiner
 IT Services Kürsteiner GmbH
 www.itsk.ch

Die massgeschneiderte Antwort auf Ihre Informatik- und Telefonie-Fragen

Bächliackerstrasse 2 4402 Frenkendorf
 061 901 93 00 profifon.ch



elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
 Fon 061 901 26 26 | Fax 061 901 26 66
 www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt an.

ELITE
 electro-partner.ch

BEAT WENGER
 BAUGESCHÄFT

Das grosse Kleinunternehmen plant, projiziert und führt aus:
 Umbauen | Anbauen | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf
 Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36
 wenger-bau@bluewin.ch

info@metallbauberger.com
 4402 Frenkendorf
 Tel. 061 901 12 43

- Wintergärten, Vordächer, Verglasungen
- Geländer, Treppen, Einbruchschutz
- Individuelle Metallkunst
- Garagentore, Antriebe, Türen
- Sonnenstoren, Überdachungen

HORMANN
STOBAG
 Premium Swiss Quality



DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH
 KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
 061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Möbel nach Mass

Schreinerei Innenausbau
 Einbauschränke Garderoben
 Renovationen Reparaturen
 Kindermöbel Holzspielsachen

Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
 Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
 Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:
061 976 10 77

E-Mail:
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
 Gut zum Druck.



Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

Führungswechsel bei der Debrunner Acifer AG in Frenkendorf

Zum Jahreswechsel hat der bisherige Geschäftsleiter der Debrunner Acifer AG in Frenkendorf die Leitung in jüngere Hände übergeben. Anlässlich einer Feier wurde dies am Donnerstag, 11. Januar 2018, bei Anwesenheit aller Mitarbeitenden, auch formell durch eine Stabsübergabe vollzogen.

Der abtretende Geschäftsleiter **Roland Keiser** betonte in seiner Ansprache, dass er stolz sei, seinem Nachfolger ein gut organisiertes Unternehmen mit kompetenten Mitarbeitenden übergeben zu können. Er habe sich entschlossen, nach 46-jähriger Tätigkeit in der Debrunner Acifer Gruppe, davon 21 Jahre als Geschäftsleiter, mit 62 Jahren in Frühpension zu gehen. Sein beruflicher Werdegang führte ihn durch alle Hierarchiestufen und in alle Landesteile, in denen die Gruppe mit Standorten vertreten ist. Seit 25 Jahren ist er in Frenkendorf ansässig und leitete je 10 Jahre das Stahl-Zentrallager der Gruppe in Birsfelden und seit 2007 die Gesellschaft in Frenkendorf.



Der Verwaltungsrat der Debrunner Acifer Gruppe suchte eine für Kunden und Unternehmen optimale Nachfolgeregelung und entschied sich für die Zusammenlegung der beiden Schwesterunternehmen «Wettingen» und «Frenkendorf». Dadurch entstand ein neues Unternehmen mit Standorten in Frenkendorf, Wettingen und Glattbrugg mit Hauptsitz im Baselbiet.



Der bisherige Geschäftsleiter der Debrunner Acifer AG Zürich Aargau, **Willi Gredig**, leitet das neue Unternehmen seit Jahresbeginn. Für die Mitarbeitenden ist er kein Unbekannter. Seit 5 Jahren steht er der Gesellschaft in Wettingen vor. Der ausgebildete Bauzeichner mit umfangreichen Weiterbildungen in Verkauf und Marketing, arbeitete über 20 Jahre in der Zulieferung des Bauhauptgewerbes (Produktion und Handel), bevor er zur Debrunner Acifer Gruppe stiess.

Unter Leitung von Willi Gredig wird der Standort Wettingen dieses Jahr auf ein Abhollager reduziert und gleichzeitig der Standort Frenkendorf bis Mitte 2018 in den Bereichen Wasserversorgung, Haustechnik und Heizung in der Sortimentsbreite und Lagermenge stark ausgebaut. Kombiniert mit dem Zentrallager Stahl und Metalle in Birsfelden, sowie demjenigen für Befestigungstechnik, Werkzeuge und Maschinen in Kölliken, verfügen alle Verkaufsabteilungen über eine ideale Logistik, um den hohen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden.



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:

061 976 10 77

E-Mail:

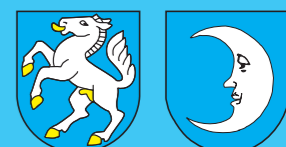
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.



Gut bedient, besser beraten!
www.kmu-frenkendorf.ch



Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 27. Februar 2018

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

**Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereit gestellt sein.
Es kann KEINE TELEFONISCHE ANMELDUNG entgegen genommen werden.**

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

















Grüne Gebührenmarken auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

→ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke) → 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Anmeldungen mit roten Kehrichtgebührenmarken können nicht berücksichtigt werden. Solche Anmeldungen werden retourniert und können am Schalter umgetauscht werden.

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kosten des Häckseldienstes (Bezahlung nur mit grünen Gebührenmarken): CHF 20.00 Anfahrpauschale inkl. 10 Minuten Arbeit (= 8 Marken). CHF 2.50 ab 11. Minute pro Minute.

GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Die grünen Gebührenmarken für den Grüngut- und Häckseldienst werden direkt auf das Anmeldeformular geklebt. Die roten Kehrichtgebührenmarken sind ausschliesslich für den Haus- und Grobkehricht zu verwenden.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Dienstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
 Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr und
 14.00 – 16.30 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
 14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

Montag 09.00–12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock
 jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
 E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
 076 412 08 11

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bürgergemeinde/Vereine

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Büro der Bürgergemeinde geschlossen:

Das Büro der Bürgergemeinde bleibt ab Montag, 5. Februar 2018 bis und mit Freitag, 9. Februar 2018 geschlossen. Ab Montag, 12. Februar 2018 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



Gabholz ab Wald für Ortsbürger: (bestellen bis spätestens 30. April 2018)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

2 Ster Mischholz Fr. 100.00

Das bestellte Gabholz muss bis Ende 2018 aus dem Wald abgeholt werden.

VORANZEIGE!

Wald- und Rüttputzete 2018

Die Bürgergemeinde Frenkendorf führt am

Samstag, 24. März 2018

ihre traditionelle Wald- und
Rüttputzete durch.

Besammlung: 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Alle BürgerInnen und EinwohnerInnen
sind dazu herzlich eingeladen.

47. HC-Plausch

s'Drummeli vo Fränkendorf

Freitag, 09. Februar
Samstag, 10. Februar

Im Saalbau zum Wilden Mann

Programmbeginn 20.00 Uhr
Türöffnung 18.45 Uhr

Preise
Saal Fr. 22.- / Balkon Fr. 17.-
Kinder unter 12 J.: Saal Fr. 17.- / Balkon Fr. 12.-

Vorverkauf
Dienstag, 06. Februar, 18.30 - 19.30 Uhr
im Halbmond - Cliquenchäller
(max. 10 Einträge p.P.)
07. / 08. Februar, 06 - 12 Uhr, 15 - 18.30 Uhr
09. Februar, 06 - 12 Uhr, 15 - 16 Uhr
in der Bäckerei-Konditorei Suesses & Guet's

Mitwirkende
Halbmondclique (Junge Garde, Stamm und Kabarettisten),
Güllepumpli, Schlappschwänz,
Schnitzelbängg: Massmoggé, Stächpalme

Bar
Freitag und Samstag nach Programmschluss
Unterhaltung mit DJ White

www.dj-white.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Halbmondclique Frenkendorf
www.halbmondclique.ch



ElternHilfe

**Einer Familie in einer herausfordernden
Situation beistehen und dabei etwas für sich gewinnen.**

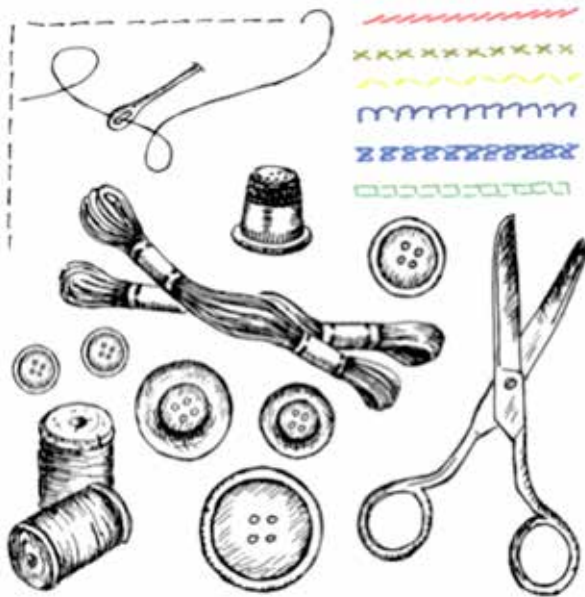
Mit unserer Familienbegleitung ist das möglich.

Sind Sie familienerfahren und haben Interesse an diesem
Freiwilligenengagement? Möchten Sie mehr darüber erfahren?

Dann melden Sie sich bei uns.

Elternhilfe beider Basel
Tel. 061 423 96 50, www.elternhilfe.ch

Verein Freiwillige für Geflüchtete



«ZusammenGenäht» – Verein Freiwillige für Geflüchtete

Haben Sie Lust gemeinsam mit Geflüchteten zu nähen und sich kennenzulernen? Wann? Hier sind die nächsten Daten:

- Donnerstag, 1. März
- Donnerstag, 15. März
- Donnerstag, 12. April
- Donnerstag, 26. April

jeweils von 17.30–19.30 Uhr.

Wo? – Im Handarbeitszimmer, Schulhaus Egg, Frenkendorf (unter der Turnhalle, gegenüber des Sportplatzes).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die gerne nähen oder gerne anderen Menschen begegnen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Kontakt: Esther Bürkli, Tel. 079 578 18 52, Yvonne Cuciti, Tel. 077 450 71 18, Eveline Egloff, Tel. 076 302 05 03.

Freiwillige für Geflüchtete FfG: Projekt «zusammenGenäht»

Ein grosses Merci den Spenderinnen!

Dem Aufruf zu Spenden von Stoffen für das Projekt «zusammenGenäht» sind Etliche gefolgt. Es muss daher kein Stoff mehr gekauft werden; auch Kurzware und Knöpfe wurden für das gemeinsame Nähen geschenkt. Merci! Vielen, vielen Dank dafür!

Freiwillige für Geflüchtete: Ihre Unterstützung ist wichtig!

Neben Engagement und Ideen benötigt der Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf für ver-

schiedene Projekte auch finanzielle Mittel. Gerne nehmen wir Spenden entgegen: Spendenkonto Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf, 4402 Frenkendorf, IBAN CH25 0076 9430 4783 5200 1, Basellandschaftliche Kantonalbank. Ein herzliches Merci!



FfGFF – Vereinsversammlung – Interessierte sind willkommen

Die nächste Versammlung des Vereins Freiwillige für Geflüchtete Frenkendorf-Füllinsdorf findet statt am:

Dienstag, 6. Februar, um 19.00 Uhr im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig. Alle Menschen, die Interesse an einem Engagement in einem der Ressorts haben, sind herzlich willkommen.

Webseite: www.ffgff.ch

RESTAURANT **le pavillon**



**Freitag, 9. Februar 2018
«Schönthal Metzgete-Bufferet»
à discrétion
auch abends geöffnet**

11.30–13.30 + 17.30–22.00 Uhr
Blut und Leberwürste, Speck, Wädli, Schweinshals, Buurebratwurst, Rösti, Hörnli, Salzkartoffeln, Sauerkraut, Dörrbohnen und vieles mehr ...

Fr. 29.00.– pro Person, Exkl. Getränke

**Mittwoch, 14. Februar 2018
Valentinstag**

Im Restaurant le pavillon «Top Mittagsmenü» zu einem attraktiven Preis

Reservieren Sie noch heute

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Seniorenzentrum Schönthal
Parkstrasse 9, 4414 Füllinsdorf
Reservierungen unter:*

Tel. 061 905 15 27 / 061 905 15 44



SCHNITZELBANK-SINGÄ IM HALBMOND-CLIQUE CHÄLLER

Am Sunntig, 18. Februar 2018
Ab dä Sächsi Zobä hei mir Offä

S'Schnitzelbank singä fot am halbi Achti
Zobä a

Bi eus gits

- Hörnli mit Ghacktem und Öpfelmues
- Chees- und Zibäläweihä
- Mählsuppä
- Wienerli oder Schwiinswürstli mit Brot
- Konfetti Süessgebäck

Reservationä unter 061 901 15 30 Theo Martin

*Wenn in Ruhä wetsch Schnitzelbänk losä
chumm zu Eus in Halbmond-Clique Chäller
grad Visa Vis vom Wildä Maa*

Am FASNACHTS MENTIG

19. Februar 2018

isch dr Chäller ab dä Elfi offe

Au denn gits

- Chees- und Zibäläweihä
- Mählsuppä
- Wienerli oder Schwiinswürstli mit Brot
- Konfetti Süessgebäck

19.02.2018 Fasnachtsmentig
im GP Chäller

ab 12:00 Outdoor / ab 16:00 Indoor



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf



Ortsmuseum Frenkendorf Sonntag, 4. Februar

Tausende Fotos umfasst das Archiv von
Gert Martin. Wir dürfen Ihnen 333 Bilder
von Frenkendorf im Ortsmuseum zeigen.

Dr Gert isch en visuelle Mänsch gsi.
Sini Kreativität hät er vor allem au im
Fotografiere usgläbt. Er hät d'Wält fründ-
lich agluegt und d'Wält hät sich ihm
fründlich präsentiert. Er hät en
Blick gha für d'Schönheit, wo mängisch
im Chliine liggt.

En richtige Schatz hät er zämetreit.

Das isch siis Gschänk as Dorf,
wo er so fescht verwurzlet gsi isch.

All die Dokumänt und Bilder sind e
unerschöpfliche Fundgrueb für alli, wo mit
em Dorf und sinere Gschicht verbunde
sind. En Schatz, wo längscht vergangen
Ziite wieder lönd lah ufläbe.

Ausschnitt der Abdankungsrede von
Pfarrerin Andrea Kutzarow

10-12 Uhr mit Apéro

14-17 Uhr zu Kaffee und Kuchen
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ueli Martin und der
Verkehrs- und Verschönerungsverein
Frenkendorf

FASNACHT UFF EM DORFPLATZ

19. FEBRUAR 2018

12:00 - 02:00 UHR

D'Schwarte-Bar im Fescht-Zält und s'Tiim vom PMGC erwarde di

Mir rolle für di dr ZEBRASTREIFE us

FLEISCHKÄS

HÄRDÖPFELGRATIN

KÄSKIECHLI

UNSERI LEGENDÄRE SHOTS

HOT MUSIC WITH
DJ TIZZ

MIR freue uns uff Euch

Nicole / Lorie / Christine / Daniela / Christian / Pierre / Sascha



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf



Am gut besuchten Neujahrsapéro der SP Frenkendorf-Füllinsdorf war Matthias Zehnder, freier Publizist und Medienwissenschaftler, zu Gast. Er hat in einem spannenden Inputreferat die No-Billag Initiative und deren Gefahren für die Schweizer Medienlandschaft erklärt.

Für die SP Frenkendorf-Füllinsdorf ist klar, dass es ein klares

NEIN zur Volksinitiative «**Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren**» (**Abschaffung der Billag-Gebühren**) braucht.

Schliesslich ist eine vierte Gewalt mit einem unabhängigen und vielfältigen Radio- und Fernsehangebot für unsere Demokratie unverzichtbar.

Bei Annahme der Initiative muss nicht nur die SRG den Betrieb einstellen, auch 35 regionalen Radio- und TV-Stationen droht das Aus. Gerade in der Schweiz, wo die Bürgerinnen und Bürger mehrmals pro Jahr über teils komplexe Vorlagen befinden und wo die sprachliche und geographische Vielfalt gross ist, wäre das verheerend.

Zudem drohen bei einer Annahme italienische oder amerikanische Verhältnisse mit politisch gesteuerter Einflussnahme auf die öffentliche Meinungsbildung. Die Radio- und Fernsehkonzessionen müssten an den Meistbietenden versteigert werden. Kriterien wie Service Public, Demokratie oder Vielfalt spielten dabei keine Rolle.

365 Franken pro Jahr bezahlt künftig jeder Haushalt für die SRG-Angebote in vier Landessprachen und für 35 Regionalsender. Ein vergleichbares Programm von Privaten wäre viel teurer.

Weitere Parolen für die Abstimmungen vom 4. März 2018

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zum Bundesbeschluss über die neue **Finanzordnung 2021**

Die direkte Bundessteuer und die Mehrwertsteuer sind nur über eine Übergangsbestimmung in der Verfassung verankert. Diese muss mit der neuen Finanzordnung verlängert werden, sonst entfallen diese Einnahmen.

Kantonale Abstimmungen:

JA zur Änderung der Verfassung betreffend **Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierungsrat Baselland und Bundesversammlung**

Das Amt eines Regierungsrats ist ein Vollamt, das nicht nebenbei noch ein Mandat in Bern ermöglicht.

JA zur Initiative «**Stimmrecht mit 16**»

34% der Bevölkerung sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. Das ist bei den jungen Menschen umso weniger gerechtfertigt, als sie die aktuellen Entscheidungen am längsten ausbaden müssen. Mit dem Stimmrechtsalter 16 gibt es bereits Erfahrungen, z.B. im Kanton Glarus. Dort ist die Beteiligung der Jungen seither stark gestiegen.

JA zur Initiative «**Stimmrecht für Niedergelassene**»

Menschen, die mit ihrer Niederlassung ihren Lebensmittelpunkt seit Jahren bei uns haben, sollen auch mitbestimmen können. Mitbestimmung aller ist keine Selbstverständlichkeit, und sie war es in der Geschichte auch nicht. In vielen Ländern gibt es die Mitbestimmung von Niedergelassenen bereits, auch in einigen Kantonen, so in Genf und im Jura.

JA zur Initiative «**Faire Kompensation der EL-Entlastung**» (**Fairness-Initiative**)

Den Gemeinden war versprochen worden, dass sie einen Ausgleich dafür erhalten, dass sie höhere Ergänzungsleistungs-Kosten trugen. Nun soll der Kanton sein Wort halten.



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Barbara Schweizer Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19

E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 50 82
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Freitag, 2. Februar

14.00 Uhr Einpackaktion Fastenopfer-Couverts
Beginn der Verteilaktion der Agenden von
Fastenopfer (bis 10. Februar)
19.00 Uhr Weihnachtessen des Pfarreirates

Fest der Darstellung Jesu

Samstag, 3. Februar

18.00 Uhr Eucharistie mit Lichtfeier, Kerzenweihe, Blasiussegen
Kollekte: Solidarität Mutter und Kind /
Unterstützung Seelsorge im Bistum

Dienstag, 6. Februar

16.45 Uhr Dekanatsvorstandssitzung
19.00 Uhr Freiwillige für Geflüchtete: Vereinsversammlung
19.30 Uhr Projektchor Ostern

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee
10.15 Uhr Ökumenische Teamsitzung
16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS
19.30 Uhr Elternabend Kommunion

Sonntag, 11. Februar

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Romeo Saporosi, Marlon Martin und Louis Nikaj
Kollekte: Für das Kollegium St. Charles

Eröffnung der 40-Tage-Zeit

Aschermittwoch, 14. Februar

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche (Leitung: Peter Dubler)
Kollekte: Sozialfonds (Pfarreic Caritas)

Erster Fastensonntag

Sonntag, 18. Februar

11.00 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: Anlaufstelle Asyl und Migration BL

Mittwoch, 21. Februar

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS
19.30 Uhr Projektchor Weihnachten

Samstag, 24. Februar

Teamfortbildung am Institut für Theologie und Politik in Münster

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



Die jugendlichen Firmanden/innen vor Beginn der feierlichen Firmung am 27. Januar in Dreikönig (Fotos: Andreas Roth)

«Es gibt keine letzten Menschen ...»

14 Jugendliche in Dreikönig gefirmt

Domherr René Hügin aus MuttENZ hatte die Briefe dabei, die ihm die Jugendlichen geschrieben hatten und zitierte einen, wie wichtig es sei, im Leben zu einer richtigen Entscheidung zu stehen. René Hügin legte in der Predigt den Bibeltext mit Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg auf die Situation der jungen Menschen, deren Familien, die konkreten Herausforderungen... hin aus, weil einige schon erlebt haben, dass es nicht immer einfach sei. – Das Gleichnis rüttelte sowohl im Hinblick auf die himmelschreienden Ungleichheiten in der Welt auf, aber zeige zugleich, mit



«zusammenTun» ist der mehrsinnige Titel des Firmweges in Dreikönig. Dafür war auch die Feier der Firmung, der Tisch des Teilens und der Kreis des Schalom Symbol.

welcher Zärtlichkeit und Barmherzigkeit Gott auf jede und jeden schaue. In seinen Augen gibt es – anders als in unserem Reden und Tun nur allzu oft – keine «letzten Menschen». Jeder der jungen Menschen sei wichtig und solle glücklich und aufrecht leben dürfen.

Gefirmt wurden am 27 Januar:

Luka Banoza, Andres Banoza, Marika De Vito, Sandro Enrico, Rodrigo Jesus, Fabio Kunz, Viviana Leanza, Jessica Manta, Alessia Salerno, Delia Scalone, Leonie Schierz, Séverine Sieber, Dominik Tunaj und Leonard Tunaj.



Am Ende der Feier singen die Neu-Gefirmten für die Gemeinde.

Liebe Jugendliche, wie wir euch geschrieben haben: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, der heiligen Geistkraft!» Das ist euch im Sakrament der Firmung zugesprochen worden. Ihr habt dazu Ja gesagt. Dazu, dass Ihr Menschen sein wollt, denen Solidarität und das Tun von Frieden und Recht nicht gleichgültig ist. Wir wünschen euch dazu Lebensmut, die Kraft von Liebe und Frieden, aufrichtende Menschen an eurer Seite, die immer zu euch stehen, und auch euch den Willen zu einem solidarischen Leben und eine Hoffnung, die immer trägt. Merci für euer Vertrauen und den gemeinsamen Firmweg!

Peter Bernd, Juan Rodriguez, Roger S. Vogt

Fotos der Firmung

Die Fotos der Firmung können direkt beim Fotografen Andreas Roth bestellt werden als CD oder als Download für jeweils einen sehr moderaten Preis. Beides geht via Internet: www.pictureeffects.ch.

Bitte beachten Sie, dass die üblichen Regelungen zum Copyright, zum Datenschutz und zum Recht am eigenen Bild gelten. Vielen Dank.

Weihnachtliche Feier zum Fest Darstellung Jesu mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 3. Februar, 18.00 Uhr: Lichtfeier, Kerzenweihe, Eucharistie und Blasiussegen. Zur Kerzenweihe können auch die eigenen

Kerzen für Zuhause mitgebracht werden. Willy Kenz und Judith Simon werden die Feier musikalisch gestalten.

Herzlich willkommen!

Projektchor für Osternacht und Karfreitag: Wer singt mit?

Es gibt wieder die Möglichkeit, sich mit Singen im Projektchor auf das Osterfest einzustimmen. Wer Lust zum Singen hat: Einfach an den möglichen Daten vorbeikommen und mitmachen. – Probetermine:

- Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr
- Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr
- Dienstag, 13. März, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 21. März, 20.00 Uhr
- Samstag, 24. März, 10.30 Uhr
- Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr

Karfreitag, 30. März, 10.00 Uhr: Einsingen (Liturgie: 11.00 Uhr). Karsamstag, 31. März, 20.00 Uhr: Einsingen (Osternacht: 21.00 Uhr)

Geprobt wird in Dreikönig: Kirche oder Musikzimmer (1. Etage).

Musikalische Leitung: Theresia Gisin-Berlinger. Infos: Tel. 061 901 55 06 oder E-Mail info@pfarrei-dreikoenig.ch. Willkommen!



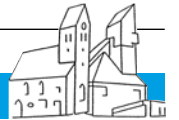
**First & Second-Hand
Wohnaccessoires
Shabby-Chic Kurse**

Prisca Bischof
Wolfgasse 2, 4415 Lausen
Mobile +41 79 707 09 44
info@designer-huesli.ch
www.designer-huesli.ch

Gerne nehme ich aktuelle, gepflegte,
hochwertige Markenkleider in Kommission.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Geschlossen
Dienstag–Freitag	10.00–12.00/13.30–18.30 Uhr
Samstag	10.00–16.00 Uhr



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerrainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Taufe von Katharina Wannadha Arnold. Mit Pfr. Peter Leuenberger und Lektorin Eveline Egloff. Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfrn. Annina Rast und Lektorin Susanne Degen. Amtswoche: Pfrn. Annina Rast

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfr. Felix Straubinger und Lektorin Monika Buser. Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kindergottesdienst mit Zvieri.

Für 2.–6.-Klässler.
Freitag, 2. & 9. Februar 15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen.
Freitag, 2. Februar 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow, mit Proben fürs Passionsmusical: Gott sieht das Herz.

Kids-Treff. Für 1.- bis 5.-Klässler. Basteln, Spielen, und vieles mehr. Mittwoch, 7. Februar, 14–17 Uhr im Elefantenhaus.

Whatsapp-Jugendgottesdienst. Ab 6. Klasse. Sonntag, 4. Februar, Anmeldung mind. 1 Std. vor Gottesdienst via Whatsapp unter 079 609 17 82, Katja Maier.

Samschtags-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren. 2. Februar, 10–12 Uhr, im Unterrichtszimmer, Kirche Füllinsdorf. Leitung: Steffi Frey u. Team. Anmeldung für Kurzentschlossene bei Steffi Frey, 061 901 62 66

Osterkitaki. Uns blüht das Leben. Osterkindertage. Für Kinder von 6–10 Jahren.

26.–28. März von 8–14 Uhr, in der Kirche Füllinsdorf. Wir singen, basteln, hören Geschichten, essen gemeinsam, wir spielen und haben Spass. Kosten für Kinder einer Familie: 1. Kind Fr. 30.–, 2. Kind Fr. 15.–, 3. Kind Fr. 10.– für Bastelmaterial und Essen. Die Kinderzahl ist auf 30 beschränkt. Anmeldung im Sekretariat.

Voranzeige Lesenacht. Für Kinder der 1.–5. Klasse, 9./10. März im Kirchacker. Thema: Kommissar Kugelblitz – Piraten der Wüste. Anmeldung bei Katja Maier.

Jungschar. Für 1.–7.-Klässler. Samstag, 3. Februar, 10. & 24. März von 13–17 Uhr. Info und Anmeldung: Alexander Sutter, 079 589 15 23 alex.sutter@hotmail.ch

WEITERE ANLÄSSE

Mittagsclub

Dienstag, 6. & 27. Februar um 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf.
Donnerstag, 8. Februar um 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.



Bible Art Journaling mit Draht und Zange.



Möchten Sie einen Bibeltext kreativ gestalten? Dann laden wir Sie herzlich ein.

Thema: Psalm 8
Wann: Freitag, 2. März, 19–21 Uhr
Ort: Unterrichtszimmer, Kirche Füllinsdorf
Leitung: Eveline Egloff, Steffi Frey und Andrea Kutzarow
Kosten: Fr. 5.– pro Abend
Anmeldung: Bis 28. Februar unter 061 903 04 25, sekretariat@ref-fre-fue-ch, oder bei Andrea Kutzarow, 061 901 49 49, akutzarow@datacomm.ch. Dieser Abend ist offen für alle, keine Vorkenntnisse nötig, Material vorhanden. Wenn vorhanden, kleine Zange mitnehmen.

dessen bewusst. Sie alle und auch Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein sind überzeugt: Eine wirkliche Verbesserung der menschenwürdigen Situation in armen Ländern ist nur möglich, wenn auch wir uns verändern.

Wir schreiben mit an einer neuen Erzählung

Die dreifache Krise – wirtschaftlich, ökologisch und sozial –, in der die Menschheit steckt, ist ein Abbild eines systemischen Umbruchs. Reformen in der Gesetzgebung und technische Innovationen sind nötig, genügen jedoch nicht. Die Krise muss an ihren spirituellen und kulturellen Wurzeln gepackt werden. Eine «neue Erzählung» ist möglich, wie innovative Experimente überall in der Welt zeigen.

Unser globales Wirtschaftssystem, das auf einer intensiven Nutzung der ökologischen und sozialen Ressourcen beruht, zerstört die Erde. Die Menschheit verbraucht heute die Ressourcen von 1,6 Planeten, um ihre materiellen Bedürfnisse zu stillen. Unter dieser Ausbeutung leiden vor allem die armen und verwundbaren Menschen, denn sie haben nicht die Mittel, sich den negativen Folgen zu entziehen. In seiner Enzyklika *Laudato si'* schreibt Papst Franziskus: «Diese Situationen rufen das Stöhnen der Schwester Erde hervor, die sich dem Stöhnen der Verlassenen der Welt anschliesst, mit einer Klage, die von uns einen Kurswechsel verlangt.»

Überall Fehlentwicklungen

Die Staaten messen ihren politischen Erfolg am Wachstum des Bruttoinlandprodukts und die Mehrheit der Unternehmen stellt die Gewinnmaximierung in den Mittelpunkt ihrer Strategien. Die grossen multinationalen Unternehmen haben an Einfluss gewonnen und darauf hingewirkt, dass staatliche Vorschriften im ökologischen und sozialen Bereich abgeschwächt wurden. Regelmässig werden internationale Menschenrechtsnormen, Umwelt- und Arbeitsrechte missachtet. Unsere Partnerorganisationen sagen es deutlich: Die Gemeinschaften, die sie unterstützen, leiden regelmässig unter den zweifelhaften Wirtschaftspraktiken westlicher Unternehmen.

Aktuell besitzt das wohlhabendste Prozent der Bevölkerung mehr als die Hälfte des Weltreichtums. Auf die ärmsten drei Viertel entfallen hingegen keine drei Prozent der geldmässigen Vermögen der Welt. Solche Ungleichheiten zeigen sich nicht nur zwischen den Ländern, sondern auch innerhalb eines Landes. Die ökonomische Krise zeigt sich auch

an der hohen Arbeitslosigkeit. Im Durchschnitt der Industrieländer suchen über 6 Prozent der Leute im Erwerbsalter eine Stelle. Unter den Jungen unter 25 sind es sogar 13 Prozent. Dazu sagt der Ökumenische Rat der Kirchen: «Unsere Welt war nie wohlhabender und gleichzeitig ungerechter als heute.»

Die drei Aspekte der Krise – ökologisch, ökonomisch und sozial – sind nichts anderes als verschiedene Facetten ein und desselben systemischen Umbruchs. Unsere Art der Entwicklung stösst an die Grenzen des Planeten und des Menschen. Politische Massnahmen, Rechtsreformen und technische Innovationen sind nötig. Sie genügen jedoch nicht, denn sie packen das Problem nicht an seinen spirituellen und kulturellen Wurzeln. Sie sind mit einem Werte- und Rollensystem verbunden, das eher auf der Zunahme von materiellen Gütern als auf der menschlichen Entwicklung beruht, eher auf Konkurrenz als auf Zusammenarbeit, auf Ausbeutung statt auf Respekt.

Zeit für eine neue Erzählung

Es ist Zeit, einen grundlegenden Wandel zu vollziehen, eine «neue Erzählung» zu schreiben. Die Menschenrechte einhalten, die Natur achten und das Klima schützen, sich für die Verteidigung der sozialen Gerechtigkeit und die Bewahrung von gemeinsamen Ressourcen einsetzen, wirkungsvoll und nachhaltig – all das erfordert einen Paradigmenwechsel. Dieser grundlegende Wandel, diese Transition oder Transformation, muss so tiefgreifend wie derjenige der Reformation oder der Aufklärung sein. Es geht darum, heute den Grundstein für ein gerechtes Wertesystem und eine nachhaltige Lebensweise zu legen. Das aktuelle Modell, das auf Konsum und Konkurrenz beruht, hat ausgedient. Wir stellen ihm ein anderes Modell entgegen, das auf dem Streben nach dem Gemeinwohl und der Kooperation der verschiedenen Gruppen beruht.

Kollektiv und partizipativ

Die Antworten auf den systemischen Umbruch müssen auf kollektive und partizipative Weise erarbeitet und umgesetzt werden, in Übereinkunft zwischen den Gemeinschaften der reichen und der armen Länder. Lösungen, welche die «neue Erzählung» verkörpern, finden sich bereits und entfalten sich überall auf der Welt und in allen Bereichen. Sie tragen Namen wie Agrarökonomie, Permakultur, urbane Landwirtschaft, Komplementärwährungen, lokale Tauschsysteme, Transition-Towns, Ökosiedlungen, soziale, solidari-

sche und symbiotische Wirtschaft usw. Auch die Partnerorganisationen von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein setzen sich in ihrem Land für lokale und nachhaltige Formen der Wirtschaft und des Zusammenlebens ein. In diesem Prozess des Wandels unterstützen und inspirieren wir uns gegenseitig.

Impuls geben

Wandel bedingt einen langfristigen Prozess – mit der Ökumenischen Kampagne 2018 geben wir einen wichtigen Impuls und wirken als Katalysator. Es geht nicht darum Patentrezepte anzubieten, sondern Teil dieses Prozesses zu sein. Wir wollen mit der Ökumenischen Kampagne 2018 unter dem Motto «Werde Teil des Wandels: Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben.» über Sinn und Notwendigkeit diskutieren, diesen Prozess mitgestalten und auf die notwendigen Inspirationsquellen für den Wandel hinweisen. Gestalten wir gemeinsam diese Veränderung. Seien Sie Teil des Wandels! Unterstützen Sie die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für Alle! Merci!

*Team Entwicklungspolitik
Fastenopfer / Brot für alle*

Nähe Dorfzentrum in **Frenkendorf**, an der Fasanenstrasse 3, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung, schöne

3-Zimmerwohnung ca. 61 m²

im 1.OG. Gang mit Réduit, Küche mit Glaskeramik-kochfeld, Wohn- und Schlafzimmer mit Parkettböden, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil

Miete Fr. 1190.– / NK Fr. 205.–

Dr. Carlos Keller Immobilien AG

Birsfelden, Tel. 061 317 98 98
www.dr-keller-immo.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
für Frenkendorf und Umgebung Tel. 061 481 11 59
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Inhaber Beat Burkart www.bieli-bestattungen.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



30
JAHRE



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Willkommen im
Atelier "S"

Ihr Treffpunkt für Kreative Auszeit

Individuelle Malkurse für
Porzellan- & Glasmalerei
Acrylmalerei, Mischtechniken & Schmuck
Tages- und Abendkurse / Samstagworkshop
Kleine Gruppen für Anfänger & Fortgeschrittene
Verkauf von Material & Farben
Auftragsmalerei - Brennservice
www.atelier-s.ch / molstübli@atelier-s.ch

Lust auf ein
Fasnachtsbild?
Bringen Sie ein Foto
Ihrer Lieblingslarve,
Kostüm oder
Impression.

Wir zaubern daraus ein tolles Bild
- auch für Anfänger.

Interessiert? Ich freue mich auf Sie

Sabine Bacchetta
Certified Artist and Teacher of IPAT
Hohle Gasse 2, 4414 Füllinsdorf
T 061 3322606 / M 079 3789575

